

Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster

02

2007

für die 5. KW
Fr. 02. Feb. 2007 / G
Gesamtauflage: 3.462

Am Bienenstand

Mayen (as) „Sonnt sich der Dachs in der Lichtmesswoch´ geht er hernach für vier Wochen ins Loch“. Nach den Erfahrungen des vergangenen Jahres ist zu erwarten, dass wir auch in diesem Jahr mit einem verspätet einbrechenden Winter zu rechnen haben. Derzeit sind die Bienen bei Mittagstemperaturen knapp unter 10 °C unterwegs. Pollen von Schneeglöckchen und anderen Vorfrühlingsblühern (Zaubernuss, Winterling, Krokus, u. a.) werden angeschleppt. Erste Löwenzahnblüten, selbst blühende Phacelia fielen dieser Tage auf. Die Bienen kamen bislang kaum zur Ruhe und sind in Brut. Dies verstärkt die Zehrung und damit den Futterverbrauch. Bei den derzeit milden Temperaturen sind am Bienenstand Fluglochkontrollen, Kontrollen der Bodeneinlagen und in Einzelfällen auch ein Blick in den Kasten zu machen. Völker, die Anzeichen von deutlicher Schwäche (Totenfall, verkotete Waben) zeigen, sind genauer anzuschauen. Bei Weisellosigkeit oder akutem Futtermangel kann vereinigt werden. Normalerweise sollten die Futtermittel noch ausreichend sein. Nur in Ausnahmefällen können verdeckelte Futterwaben zu gegeben werden. Gaben von offenem Futter, z. B. Blütenhonig könnten die Bienen zu sehr anregen. Ansonsten gilt es, die Bienen weiterhin in Ruhe zulassen. Noch ist Zeit, die kommende Bienen-saison vorzubereiten z. B. mit Wachs-, Reparatur- und Bauarbeiten. Neben Verbesserungen am Bienenstand sollte man auch für

den Bereich der Honiggewinnung, -lagerung und Verkaufsaufmachung positive Veränderungen anstreben.

Varroosesituation

Wer im Dezember mit Oxalsäure behandelt hat, kann noch immer behandlungsbedingten Milbenabfall beobachten. Auch wenn die Bienen durchgebrütet haben, ist davon auszugehen, dass es zu keiner nennenswerten Milbenvermehrung im Winter kommt. In Brutzellen eingedrungene Milben ernähren sich zwar von den Bienenmaden und schädigen sie, dabei kommt es aber kaum zur Varroa-Vermehrung. Es gilt also: „Ruhe bewahren“. Falsch wäre nach erfolgter Winterbehandlung nun mit weiteren Mitteln zu behandeln, um die letzte Milbe zu erreichen. Es gilt abzuwarten, wie die Völker durch den Winter kommen. Wir werden im Frühjahr entsprechende Empfehlungen geben.

Derzeitiger Futterverbrauch wie im Vorjahr

Mayen/Münster (co) Nach Auswertung der für die 5. Kalenderwoche gemeldeten Waagstockveränderungen von 11 Messständen, lag die durchschnittliche Zehrung in den zurückliegenden sieben Tagen bei 380 g je Volk. Dies ist nahezu der gleiche Wert, wie in der Vergleichswoche des Vorjahres.

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster herausgegeben.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0/

FAX neu: 0671-92896-101

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-663/FAX 0251-2376-551

imkerei@lwk.nrw.de

Redaktion:

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)

Dr. Christoph Otten, Mayen (co)

Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint in drei Wochen

Freitag, den 23. Februar 2007.

Waagstockwaagen für das Rheinland

Mayen (co) Aus EU-Förderungsmaßnahmen stehen jetzt für das Rheinland (Reg. Bez. Köln u. Düsseldorf) neue Stockwaagen bereit. Interessenten, die sich verpflichten, mit Trachtbeginn zuverlässig wöchentlich Waagstockdifferenzen zu ermitteln und diese dem Fachzentrum für Bienen und Imkerei in Mayen zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen, werden gebeten, sich mit Frau Ksenich (02651-9605-0; Mail: Helga.Ksenich@dlr.rlp.de) bis zum 10. Feb. in Verbindung zu setzen. Dies gilt auch für Imker, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt ihre Mitarbeit im Trachtbeobachtungsnetz angeboten haben. Die Verteilung der Waagen erfolgt in erster Linie in Hinblick auf eine gleichmäßige räumliche Verteilung.

Haftungsausschluss: Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit o. Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Wetter für Imker - gestern, heute, morgen –

Mayen - (co) Wie alle landwirtschaftlichen Bereiche ist auch die Bienenhaltung sehr stark vom Wetter abhängig. In Zusammenarbeit mit den Agrarmeteorologen des Landes Rheinland-Pfalz bietet das Fachzentrum für Bienen und Imkerei Mayen auf seiner Homepage www.bienenkunde.rlp.de einen aktuellen Zugang zu fast 100 agrarmeteorologischen Messstationen in Rheinland-Pfalz. Aktuelle Messwerte zu Temperatur, Niederschlag, Luftfeuchte, Sonnenstrahlung oder Windintensität werden stündlich aktualisiert. Regionale Wettervorhersagen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) ergänzen das Angebot. Es ist aber auch möglich, regionale Wetterdaten zurückliegender Jahre abzurufen. Noch im Frühjahr dieses Jahres soll eine zusätzliche Messstation, gekoppelt an Messungen der Flugaktivität und Waagstockveränderungen auf dem Gelände des Fachzentrums für Bienen und Imkerei in Mayen installiert und in das Messnetz integriert werden.

Züchtertagung

Mayen (co) Die diesjährige gemeinsame Züchterbesprechung der Imkerverbände Nassau, Rheinland, Rheinland-Pfalz und Saarland findet am Freitag, den 20. April, 16.30 Uhr in Mayen statt. Alle registrierten Züchter erhalten eine gesonderte Einladung.

Vortrag:

Varroabekämpfung und Chancen einer guten Überwinterung

Ort: Faid/Kreis Cochem-Zell – Gasthaus zur Post, Kelbergerstraße
Termin: Freitag, 2. Februar 2007, Beginn: 19:00 (im Anschluss an die Imkerversammlung)
Referent: Dr. Christoph Otten, Mayen
Eintritt frei

Lehrgang: Honig - Entstehung, Ernte und Bearbeitung

Ort: Neustadt/Weinstraße
Termin: Freitag, 16.02.2007, Beginn: 09:30
Teilnahmegebühr: 20 Euro
Referent: Dr. Schulz, Mayen
Schriftliche Anmeldung erforderlich

Vortragstechnik

Diese Workshops sollen das Rüstzeug für eine effektive Vortrags- und Lehrgangsgestaltung geben. Schulungsinhalte sind: Vortragsgestaltung, Rhetorik, Umgang mit Powerpoint-Präsentationen etc..

Workshop I: LK-SL-MS-02
Fr. 23. Feb. 2007, 14:00 - 18:00 Uhr bis
Sa. 24. Feb. 2007, 09:00 – 13:00 Uhr

Workshop II: LK-SL-MS-09
Fr. 23. Nov. 2007, 14:00 - 18:00 Uhr bis
Sa. 24. Nov. 2007, 09:00 – 13:00 Uhr
Ort: Münster, LWK NRW GBZ Wolbeck
Gebühr: 50 € (25 €/Tag)
Leitung: Dr. Werner Mühlen

Bienenkundliches Praktikum

Haben Sie Interesse, einmal dem Imkermeister über die Schulter zu schauen, oder ihm bei der Arbeit zu helfen? Wir bieten ihnen die Gelegenheit, für eine Woche oder länger und nach Absprache, ein Praktikum im Bienenwirtschaftsbetrieb der Landwirtschaftskammer NRW zu absolvieren. Unser Imkermeister leitet eine Imkerei mit mehr als 100 Wirtschaftsvölkern. Schwerpunkte der Arbeit könnten sein: Frühjahrsarbeiten, Königinnenzucht, Honiggewinnung oder Varroa-Kontrolle.

Gebühr: 60 €/Woche; 20 €/Tag

Die bessere Homepage

Diese Workshops richten sich an diejenigen, die schon Erfahrungen mit der Gestaltung einer Homepage haben und ihre bestehende oder neue Vereins-Homepage werbewirksam gestalten oder verbessern wollen.

Leitung: Dr. Joachim Eberhardt
Ort: Münster, Tagungsadresse wird noch bekannt gegeben
Gebühr: 25 €

Termine:
Workshop I: LK-SL-MS-0
Sa. 10. März, 09:30 – 16:00 Uhr

Workshop II: LK-SL-MS-1
Sa. 01. Dez., 09:30 – 16:00 Uhr

Kontoverbindungen für Spenden
Stichwort Infobrief

LWK NRW; Apis e.V.
Voba MS
BLZ 401 600 50
Konto Nr.: 600 905 701

DLR Mayen,
KSK Mayen
BLZ 576 500 10
Konto Nr.: 18333